

SATZUNG DER GEMEINDE AMMERSBEK ÜBER DEN  
**BEBAUUNGSPLAN NR. B 12 1. VEREINF. ÄND.**

FÜR DAS GEBIET BRENNERKOPPEL, FÜR DIE FLURSTÜCKE : 16/52, 16/53, 16/55

# ~~TEXT · TEIL B~~

## Hinweis:

Soweit durch die zulässigen Festsetzungen der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. B12 der Gemeinde Ammersbek bisherige Festsetzungen des Bebauungsplanes entgegenstehen, werden diese aufgehoben. Im übrigen bleiben die bisherigen Festsetzungen, die vor der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. B12 der Gemeinde Ammersbek verbindlich wurden, unberührt.

## PRÄAMBEL

Nach § 13 in Verbindung mit § 10 BBauG in der Fassung vom 18. August 1976 (BGBl. I. S. 2256), zuletzt geändert durch Gesetz vom 6. Juli 1979 (BGBl. I. S. 949) und § 82 der Landesbauordnung (LBO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 24. Februar 1983 (GVOB1. Schl.-H. S. 86), wird nach Beschlußfassung durch die Gemeindevertretung vom 1.9. Feb. 1985 ..... die 1. vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes Nr. B12 für das Gebiet zwischen Brennerkoppel und Beekloh, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), als Satzung erlassen.

## ZEICHENERKLÄRUNG

Art der baulichen Nutzung

§ 9 (1)1 BBauG

MI

Mischgebiet

§ 6 BauNVO

Maß der baulichen Nutzung

§ 9 (1)1 BBauG

0,5

Geschloßflächenzahl

§ 16 BauNVO

0,35

Grundflächenzahl

§ 16 BauNVO

I

Zahl der Vollgeschosse, als Höchstgrenze

§ 16 BauNVO

Bauweise, Baugrenzen

§ 9 (1)2 BBauG



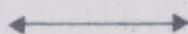
nur Einzel- und Doppelhäuser zulässig

§ 22 BauNVO



Baugrenze

§ 23 BauNVO



Hauptfirstrichtung

Maßnahmen zum Schutz und zur Pflege der  
Landschaft



Knick zu erhalten

§ 9 (1)25bBBauG

Sonstige Planzeichen

mit Geh-, Fahr-, und Leitungsrechten zu  
belastende Flächen

§ 9 (1)21 BBauG

Grenze des räumlichen Geltungsbereichs der  
1. vereinfachten Änderung des B-Plans Nr.B12

§ 9 (7) BBauG

## DARSTELLUNGEN OHNE NORMCHARAKTER

Flurstücksgrenzen, Flurstücksbezeichnungen  
Grundstücksbezeichnungen

# VERFAHRENSVERMERKE

1. Aufgestellt aufgrund des Aufstellungsbeschlusses der Gemeindevertretung vom **2.2. Aug. 1984**. Die ortsübliche Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses ist durch Abdruck in den Zeitungen Stormarner Tageblatt am **13. Nov. 1984** erfolgt.

Ammersbek, den **29. Mai 1985**.



*[Handwritten signature]*  
Bürgermeister

2. Die von der Planung berührten Träger öffentlicher Belange sind mit Schreiben vom **07. Nov. 1984** zur Abgabe einer Stellungnahme aufgefordert worden.

Ammersbek, den **29. Mai 1985**



*[Handwritten signature]*  
Bürgermeister

3. Die Gemeindevertretung hat am **22. Aug. 1984** den Entwurf des Bauungsplanes mit Begründung beschlossen.

Ammersbek, den **29. Mai 1985**



*[Handwritten signature]*  
Bürgermeister

4. Die Gemeinde hat den Eigentümern <sup>3</sup>den von den Änderungen betroffenen und benachbarten Grundstücken <sup>3</sup>am **12. Nov. 1984** ... bis zum **1.4. Dez. 1984** ... Gelegenheit zur Stellungnahme gegeben.

Ammersbek, den **29. Mai 1985**



*[Handwritten signature]*  
Bürgermeister

5. Der katastermäßige Bestand <sup>3</sup>am **3.9.1984** ... sowie die geometrischen Festlegungen der neuen städtebaulichen Planung werden als richtig bescheinigt.

Norderstedt, den 5.6.1985

*[Handwritten signature]*



Eingegangen  
*[Handwritten signature]*  
**31. MAI 1985**  
ÖBVI H.J. Petersen  
Dipl. Ing. H.-J. Petersen

6. Die Gemeindevertretung hat über die Bedenken und Anregungen sowie über die Stellungnahmen am **19. Feb. 1985** entschieden. Das Ergebnis ist mit Schreiben vom ..... mitgeteilt worden.

Ammersbek, den **2.9. Mai 1985** ..



*[Signature]*  
Bürgermeister

7. Der Bebauungsplan, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), wurde am **19. Feb. 1985** von der Gemeindevertretung als Satzung beschlossen.

Die Begründung zum Bebauungsplan wurde mit Beschluß der Gemeindevertretung vom **19. Feb. 1985** gebilligt.

Ammersbek, den **2.9. Mai 1985** ..



*[Signature]*  
Bürgermeister

8. Die zustimmende Kenntnisnahme dieser Bebauungsplansatzung, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), wurde mit Verfügung des Landrats des Kreises Stormarn vom **30. Aug. 1985**, Az.: **61/12-62.090 (B12-1.v.)** mit Auflagen und Hinweisen erteilt.

Ammersbek, den **18. Sep. 1985** ..



*[Signature]*  
Bürgermeister

9. Die Bebauungsplansatzung, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), wird hiermit ausgefertigt.

Ammersbek, den **02. Okt. 1985**



*[Signature]*  
Bürgermeister

10. Die <sup>zustimmende Kenntnis</sup> Genehmigung des Bebauungsplanes sowie die Stelle, bei der der Plan auf Dauer während der Dienststunden von jedermann eingesehen werden kann, ist am **01. Okt. 1985** im Stormarner Tageblatt ortsüblich bekanntgemacht worden.

In der Bekanntmachung ist auf die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften und die Rechtsfolgen (§ 155 a Abs. 4 BBauG) sowie auf Fälligkeit und Erlöschen von Entschädigungsansprüchen (§ 24 BBauG) hingewiesen worden. Die Satzung ist mithin am **18. Sep. 1985** rechtsverbindlich geworden.

Ammersbek, den **02. Okt. 1985**



*[Signature]*  
Bürgermeister